# Fach Philosophie

## Fachwissenschaftliche Bedingungen für die Zulassung und den Abschluss zum Studiengang Sekundarstufe II der PH FHNW

### Einleitung

Sie sind Philosophin oder Philosoph und wollen Philosophie auf der Sekundarstufe II unterrichten? Sie sind begeistert von Ihrem Fach und wollen sich mit jungen Menschen über philosophische Fragen und Themen auseinanderzusetzen? Im Fach Philosophie erwerben Sie die fachdidaktischen und berufspraktischen Grundlagen und somit die Lehrbefähigung für einen professionellen und den heutigen Anforderungen gerecht werdenden Philosophieunterricht für die Sekundarstufe II.

#### Fachverständnis

Die Philosophie, die die abendländische Kultur massgeblich geprägt und entwickelt hat, ist auch zu deren Verständnis unverzichtbar. Jungen Menschen Philosophie zu lehren, stellt daher wie die Chicagoer Philosophin Martha Nussbaum betont, eine kulturelle Verpflichtung dar.

Dieser Aufgabe gerecht zu werden, sehen sich Philosophielehrende vor die Herausforderung gestellt, dass gerade die jungen Menschen über ein philosophisches Vermögen verfügen, das den Erwachsenen häufig abgeht. Der Basler Philosoph Karl Jaspers spricht in diesem Zusammenhang von einer Genialität der jungen Menschen, die den Erwachsenen verlorengegangen sei.

Wer Philosophie lehren will, muss daher über zweierlei verfügen: über das, wie es Jaspers formuliert, «Erstaunen über das Dasein» und über profunde Kenntnisse der Philosophie und ihrer Vermittlung.

**Bedingungen für die Zulassung**

Die Zulassung zum Studium im Schulfach Philosophie setzt ein universitäres Studium im Fach Philosophie auf Masterstufe voraus.

**Studieninhalte und Ziel des Studiums**

Der Studiengang Sekundarstufe II vermittelt die zum Unterrichten an Maturitätsschulen notwendigen Wissens- und Handlungskompetenzen. Die Ausbildung verbindet Theorie und Praxis sowie Lehre und Forschung. Sie umfasst insbesondere die Bereiche Fachdidaktik, Erziehungswissenschaften und Praxisausbildung. Die grundlegende Berufspraxis erwerben Sie in Praktika, welche Sie im Rahmen der Berufspraktischen Studien absolvieren.

Über die Praktika orientiert das Praxisportal https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek2

Die Fachdidaktik Philosophie setzt sich aus den Modulen 1.1 bis 1.4 zusammen, die jeweils im Frühjahrssemester angeboten werden.

Alle Module dauern ein Semester lang jeweils zwei Wochenlektionen und finden immer Donnerstag-vormittags statt: das **Modul 1.1** von 08:00–09:45 Uhr, das **Modul 1.3** von 10:00–11:45 Uhr jeweils in den ungeraden FS-Semestern, das **Doppelmodul 1.2u1.4** von 10:00–11:45 Uhr in den geraden FS-Semestern.
Das Studium kann in jedem Frühjahrssemester begonnen werden.

**Kontakt**

Bei Fragen hilft das Team «Zulassung und Anerkennung» der Zentralen Studienadministration gerne weiter.

| Modul | Kurztitel | ECTS | Bewertung |
|---|---|---|---|
| Fachdidaktik Philosophie 1.1 | Unterrichtsplanung und -vorbereitung | 2 | 2er Skala (pass/fail) |
| Fachdidaktik Philosophie 1.3 | Unterrichtsmedien | 3 | 2er Skala (pass/fail) |
| Fachdidaktik Philosophie 1.2u1.4 | Unterrichtsreflexion und -auswertung und Themenvielfalt und Unterrichtsformen | 5 | 1-6 (halbe Noten gerundet) |

Bitte beachten Sie, dass das vorliegende Dokument eine Informationsschrift und kein rechtlich verbindliches Dokument ist.